

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Anwesende

Herr Thomas Krey
 Frau Marita Wolter
 Herr Robert Babic
 Frau Ingeborg Paß
 Herr Hermann-Josef Schepers
 Herr Hermann Wischermann
 Frau Helga Grothe
 Herr Hauke Hülsmann
 Frau Nicole Kopp-Czech
 Herr Karl-Heinz Steffan
 Herr Andreas Gadde
 Frau Jutta Both
 Herr Johannes-Georg Gördes

Abwesende

Herr Ralf Langnese
 Herr Rainer Schucker

Verwaltung

Gäste

Außerdem

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
- 4 Anhörungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 - Teutoburger Straße / Turnplatzstraße (Lidl) -
Beschluss zur Vergrößerung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/0402-01
 - 4.2 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2021
Vorlage: B/17/0267-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur aktuellen Situation bei AMEOS - mdl. -
 - 5.2 Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A 42 – Sachstandsbericht
Vorlage: M/17/0501-01
 - 5.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Multifunktionskomplex
Vorlage: A/17/0433-01
 - 5.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Müllstandorte
Vorlage: A/17/0435-01
 - 5.4.1 Sachstandsbericht über die Containerstandplätze in Osterfeld
Vorlage: M/17/0517-01

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 5.5 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bauhof Werthfeldstraße
Vorlage: A/17/0439-01
- 5.6 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Schacht IV Baumaßnahmen
Vorlage: A/17/0440-01
- 5.7 Antrag der GRÜNEN Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Gartendom“
Vorlage: A/17/0461-01
- 5.8 Antrag der GRÜNEN Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht zum Schneeräumdienst in der Zeit vom 7. bis 13. Februar
Vorlage: A/17/0462-01
- 5.9 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt vom 18.06.2020
„Errichtung eines Kleinspielfeldes im Bereich der städtischen Hans-Wagner-Sportanlage“

Bezug:
Drucksache-Nr.: M/16/5901-01
Vorlage: M/17/0177-01
- 5.10 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß §2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht zur Drucksache B/16/5858-01 - Bau eines zusätzlichen barrierefreien Zugangs zum Ostfriedhof durch Herstellen einer Rampe zwischen Berg- und Rothebuschstraße
Vorlage: A/17/0495-01
- 6 Anträge
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplan
Vorlage: A/17/0339-01
- 6.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: verkehrsberuhigter Bereich Michalidesstraße
Vorlage: A/17/0437-01

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß §2 der Geschäftsordnung: Querungshilfe Werthfeldstraße Höhe Eichenstraße
Vorlage: A/17/0496-01

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2020-2025 und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Osterfeld sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und die Bereitstellung der Unterlagen fest.

Herr Bezirksbürgermeister Krey entschuldigt Herrn Langnese und Herrn Schucker, die aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Herr Bezirksbürgermeister Krey fragt nach, ob es Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Krey mit, dass Frau Both zwei Fragen zum Tagesordnungspunkt 5.8 eingereicht hat. Er wird diese Fragen der Verwaltung mit dem Eröffnen des Tagesordnungspunktes vortragen.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es lagen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Anträge zur Aktuellen Stunde liegen nicht vor.

3. Entscheidungen

Es liegen keine Anträge vor.

4. Anhörungen, Kenntnisnahmen

4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 - Teutoburger Straße / Turnplatzstraße (Lidl) - Beschluss zur Vergrößerung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/17/0402-01

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Wischermann begrüßt die vorgestellte Planung für diesen B-Plan. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob eine weitere Bürgerbeteiligung vorgesehen sowie eine Verlegung der Spielstraße möglich ist.

Des Weiteren bittet er um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Im dem ursprünglichen Verträglichkeitsgutachten der CIMA vom 28.05.2019 wird ein höherer Umsatz am Standort prognostiziert (siehe Seite 17 - Ziffer 5.2). In dem neuen Gutachten der CIMA vom 04.12.2020 (aktualisiert am 04.02.2021) wird jedoch ein geringerer Umsatz von prognostiziert (siehe Seite 14 - Ziffer 3.3). Für ihn stellt sich die Frage, wie sich der Unterschied in Höhe von rd. 21 % beim relevanten Umsatz erklärt, da sich die Rahmenbedingungen nicht geändert haben. In dem neuen Gutachten gibt es hierzu keine Hinweise oder Erklärungen.

In dem ursprünglichen Gutachten wird von Seiten der CIMA ein Umsatzverlust von 18,7 % für das Nahversorgungszentrum Klosterhardt-Süd prognostiziert (siehe S. 19 - Ziffer 5.3). Das neue Gutachten wiederum weist nun einen Umsatzverlust von nur noch 12 % aus (siehe S. 25 Ziffer 5.2). Auch hier stellt sich die Frage, wie sich dieser erhebliche Unterschied erklärt; auch hierzu gibt es im Gutachten keine Begründung.

Herr Mollerus erklärt, dass häufig erst im aktuellen Gutachten die erforderlichen Zahlen zu einer konkreten Planung errechnet werden können. Er sagt zu, die konkreten Fragen im Nachgang der Sitzung zu beantworten.

Eine Notwendigkeit zur Durchführung einer weiteren Bürgerbeteiligung ist nicht gegeben. Das weitere formale Verfahren erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Die Anregung der Verlängerung der Spielstraße nimmt er zwecks Prüfung durch die Fachverwaltung mit.

Frau Grothe begrüßt ausdrücklich die gelungene Planung, insbesondere lobt sie die ökologische Bauweise, die als Vorbild für weitere Projekte stehen sollte.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung

Im Nachgang der Sitzung sendet die Verwaltung die Antworten zu den o.g. Fragen:

Das CIMA-Gutachten - Verträglichkeitsanalyse zum VBB 31 - hat im Stand zur frühzeitigen Beteiligung noch auf Basis einer „klassischen“ Verkaufsfläche von 1.350 m² gerechnet. Im Laufe des Verfahrens ist die Verwaltung dem Vorschlag des Gutachters gefolgt, die auch im VBB festgesetzte Bestimmungsmethodik der „produktiven“ und „unproduktiven“ Verkaufsfläche zu differenzieren. Hintergrund ist der Umstand, dass der LIDL-Markt durch seine Lage im Obergeschoss gegenüber herkömmlichen Märkten deutlich größere Erschließungsflächen, u.a. für die Rampen, benötigt. Diese Flächen zählen nach ständiger Rechtsprechung zur Verkaufsfläche, sie sind im vorliegenden Fall aber vor allem Verkehrsflächen zur Überwindung des Höhenunterschiedes. Durch die differenzierte Bewertung hat sich die rechnerisch im Rahmen der Verträglichkeitsuntersuchung zu berücksichtigende Verkaufsfläche und damit auch der gutachterlich prognostizierte Umsatzzuwachs reduziert.

Mit der korrigierten Umsatzprognose durch den Einzelhandelsgutachter und den im VBB in der Fassung zur öffentlichen Auslegung festgesetzten korrigierten Verkaufsflächen reduziert sich auch der umverteilungsrelevante Vorhabenumsatz und demnach auch die dadurch potentiell induzierten Kaufkraftabschöpfung an anderer Stelle.

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Die jetzt zur öffentlichen Auslegung beschlossenen Planunterlagen dienen genau dazu, im Rahmen der Offenlage die Öffentlichkeit erneut zu beteiligen. Insofern haben die Bürgerinnen und Bürger jetzt die Gelegenheit, die überarbeiteten Planunterlagen einzusehen, den planerischen Umgang mit den zuvor eingebrachten Anregungen zu prüfen und ggf. nochmals dazu Stellung zu nehmen.

4.2. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2021 Vorlage: B/17/0267-01

Frau Grothe begrüßt, dass auch in Osterfeld Bürger/innen an verschiedenen Projekten beteiligt werden. Sie bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung Osterfeld in diesem Prozess mit einzubinden und die Vorschläge aus den Projekten vorzustellen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung

5. Berichte

5.1. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur aktuellen Situation bei AMEOS - mdl. -

Herr Bezirksbürgermeister Krey führt aus, dass Herr Bäuerle vor etwa einem Jahr in diesem Gremium zugesagt hat, die Bezirksvertretung über die weitere Konkretisierung des Konzeptes der AMEOS Kliniken zu informieren. Vor dem Hintergrund der mehrfachen Absagen in der jüngsten Vergangenheit berichtet Herr Krey, dass er mit Herrn Bäuerle und Herrn Dr. Mersinli über die Teilnahme an der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung gesprochen hat. Im Ergebnis hat ihm Herr Dr. Mersinli signalisiert, dass er nach den Sommerferien ausführlich die Mitglieder der Bezirksvertretung über die aktuelle Konzeption informiert.
Frau Grothe bedauert die zeitliche Verzögerung.

5.2. Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A 42 – Sachstandsbericht Vorlage: M/17/0501-01

Frau Grothe lobt die gelungene Vorlage der Verwaltung.
Auf Nachfrage von ihr berichtet Herr Beigeordneter Motschull, dass die Angaben durch den Landesbetrieb immer unter Vorbehalt erfolgen. Bei einer Rückfrage durch die Stadtverwaltung

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

im Jahr 2019 ist der Termin auf das Jahr 2026 verschoben wurde. Als Grund für die Verzögerung wurden Arbeiten an Bauwerken in westlich und östlich angrenzenden Abschnitten auf der A 42 genannt.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.3. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Multifunktionskomplex
Vorlage: A/17/0433-01**

Frau Grothe begründet für die SPD-Fraktion den Antrag und bittet die Verwaltung um einen detaillierten Bericht.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass es hinsichtlich der Verlagerung der Stadtteilbibliothek die nachfolgenden Alternativüberlegungen gegeben hat:

- a) Temporäre Verlagerung der Verwaltung an einen anderen Standort im GSO-Gebäude
Der Rückbau der NW-Räume im B-Trakt, die temporäre Umnutzung der Klassenräume im C-Trakt und der Rückbau der provisorischen Lösung würden erhebliche Kostenverursachen.
- b) Provisorische Verlagerung der Verwaltung in andere Bestandsflächen der Schule
Nach entsprechender Prüfung und in Abstimmung mit der Schulleitung gibt es keine weiteren Flächen, die als Ausweidlösung für den genannten Zeitraum genutzt werden können.
- c) Anmietung von Raumzellen

Auf Grundlage des erstellten Raumbuches für eine temporäre Nutzung durch die GSO-Verwaltung wurde als weitere Alternative die Erstellung einer zweigeschossigen Raumzellenanlage auf dem Schulhof geprüft. Unter Berücksichtigung der aktuell einzuhaltenden EnEV-Anforderungen, einer Heizung/Kühlung mittels Luft-Luft-Wärmepumpe, Sanitärräumen für Damen und Herren und zweier Treppenanlagen für eine 38-monatige Anmietung liegt eine Kostenschätzung vor.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen wurden die diesbezüglichen Überlegungen nicht weitergeführt und stattdessen die Verlagerung der Stadtteilbibliothek an einen anderen Ort im Innenstadtbereich als Alternativlösung weiterverfolgt.

Aufgrund der Nähe zum Ortskern Osterfeld sowie der sonstigen Gebäudesituation ist mit einer guten Außenwahrnehmung der Stadtteilbibliothek zu rechnen. Mit Blick auf die Größe des potenziellen Ladenlokales kann allerdings nur ein Teil (ca. 50 %) des Medienbestandes präsentiert werden. Auch bei einem eingeschränkten Angebot ist eine dauerhafte Präsenz der Stadtteilbibliothek gegeben. Die Gesamtkosten für die voraussichtliche Mietdauer liegen deutlich unter den Kostenschätzungen der erstgenannten Alternativen.

Herr Wischermann dankt Herrn Beigeordneten Jehn für den ausführlichen Bericht.

Weitere Nachfragen von Frau Grothe und Herrn Gadde werden von Herrn Horvath beantwortet.

Auf Nachfrage von Frau Grothe zum alternativen Standort für das Projekthaus teilt Herr Horvath mit, dass die Federführung hierfür bei einem anderen Bereich liegt. Er sagt zu sich zu erkundigen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

**5.4. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Müllstandorte
Vorlage: A/17/0435-01**

Frau Grothe sowie Herr Wischermann danken der Verwaltung für den aufschlussreichen Bericht und das schnelle Handeln. Ihre Nachfragen zum Thema Überwachung und Kontrolle der Containerstandorte beantwortet Herr Beigeordneter Motschull.

Anschließend appelliert Herr Beigeordneter Motschull an die Bürger/innen, ihren Müll korrekt zu entsorgen.

Herr Wischermann bittet Herrn Beigeordneten Motschull, die Ergebnisse der ergriffenen Kontrollmaßnahmen in einer der nächsten der Sitzungen der Bezirksvertretung Osterfeld vorzustellen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.4.1. Sachstandsbericht über die Containerstandplätze in Osterfeld
Vorlage: M/17/0517-01**

Siehe TOP 5.4

**5.5. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bauhof Werthfeldstraße
Vorlage: A/17/0439-01**

Frau Grothe erläutert den Antrag für die SPD-Fraktion. Eingangs weist sie daraufhin, dass der Name der Straße verwechselt wurde. Richtigerweise handelt es sich um die Fahnhorststr. Sie bittet die Verwaltung um ihren Bericht.

Herr Beigeordneter Motschull berichtet, dass aufgrund einer Beschwerde erstmals am 12.02.2019 eine Ortsbesichtigung auf dem Grundstück an der Fahnhorststr. durchgeführt wurde. Dabei wurde festgestellt, dass sich dort ein baurechtlich nicht genehmigter Gartenbaubetrieb befand. In der Vergangenheit wurde auf dem Grundstück ein Taxiunternehmen einschließlich Kfz-Wartungshalle sowie ein Zwischenlager eines Versandhandels genehmigt. Diese Genehmigung beinhaltete eine Betriebszeit von 6.00 - 22.00 Uhr an den Werktagen.

Mit Schreiben vom 26.02.2019 wurde die verantwortliche Firma auf die formell illegale Nutzung hingewiesen.

Da es sich nach damaligem Kenntnisstand um eine an dieser Stelle planungsrechtlich grundsätzlich zulässige und damit nur formell illegale Nutzung handelte, wurde zunächst auf eine Nutzungsuntersagung verzichtet. Die Genehmigungsfähigkeit sollte durch den Bauherrn im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens nachgewiesen werden.

Am 09.05.2019 teilte der Firmeninhaber mit, dass er beabsichtige, entsprechende Nutzungsän-

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

derungsanträge zu stellen und bat zur Vorbereitung dieser um Fristverlängerung. Diese wurde ihm gewährt. Am 30.07.2019 wurde von der Firma zunächst eine bauplanungsrechtliche Bauvoranfrage (Nutzungsänderung einer Lagerhalle für Versandartikel in eine Lagerhalle für Werkzeuge, Unterstellen von LKW, Büronutzung sowie ein Lagerplatz für Abfälle und Gartenbaumaterialien) gestellt. Diese wurde - unter Ausklammerung des Immissionsschutzes - mit Bescheid vom 20.10.2020 positiv beschieden.

Mit Datum vom 22.10.2020 sind erneut Nachbarbeschwerden, insbesondere wegen Lärmbelästigungen erhoben worden.

Am 14.12.2020 wurde von der Verwaltung eine Nutzungsuntersagungsverfügung unter Anordnung der sofortigen Vollziehung und Androhung eines Zwangsgeldes erlassen.

Gegen die ausgesprochene Nutzungsuntersagungsverfügung wurde durch die Firma eine Klage vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf erhoben. Dieser Antrag wurde durch Beschluss vom 22.02.2021 abgelehnt.

Unabhängig von dem gerichtlichen Verfahren werden durch die hiesigen Außendienstmitarbeiter Überprüfungstermine vor Ort vorgenommen. Seit dem 18.02.2021 konnten bei den durchgeführten Ortsbesichtigungen keine Aktivitäten auf dem Grundstück mehr festgestellt werden. Sämtliche Baumaschinen und Muldencontainer waren abtransportiert und das Büro war geschlossen.

Der am 18.12.2020 gestellte Bauantrag befindet sich derzeit in der Prüfung. Es hat sich bei der Stadt ein Schallgutachter gemeldet, der mit der Erstellung des für den Bauantrag geforderten Lärmgutachtens beauftragt wurde.

Die Verwaltung wird zunächst die Erstellung und Einreichung des Lärmgutachtens abwarten. Sobald dieses Gutachten eingereicht wurde, wird es zwecks Prüfung an die Untere Umweltschutzbehörde - Immissionsschutz - (Fachbereich 2-2-20) mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.

In der Zwischenzeit wird durch den Außendienst des Bereiches 5-3/Bauordnung die Einhaltung der Nutzungsuntersagung kontrolliert.

Herr Bezirksbürgermeister Krey bittet Herrn Beigeordneten Motschull, die Bezirksvertretung Osterfeld über das abschließende Ergebnis zu informieren.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.6. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Schacht IV Baumaßnahmen Vorlage: A/17/0440-01

Frau Grothe erläutert den Hintergrund des vorliegenden Antrages und bittet die Verwaltung um ihren Bericht.

Herr Motschull berichtet, dass das Gesamtbauvorhaben „Schacht IV“ beinhaltet folgende, in den Jahren 2014 bis 2017 genehmigte Bauvorhaben, beinhaltet:

- Neubau von 39 Einfamilienhäuser

Die Einfamilienhäuser sind fertiggestellt und bewohnt.

- Neubau eines Altenpflegeheims

Der Innenausbau des Altenpflegeheims ist im Endstadium. Teilweise liegen Mängel bei der technischen Gebäudeausrüstung (z. B. Lüftungsanlagen) vor, die z. Zt. beseitigt werden.

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- Restaurierung und Umnutzung des historischen Kauengebäudes zu einem Mehrfamilienhaus sowie Errichtung einer Sammelgarage
Der Umbau des Kauengebäudes ist im frühen Ausbaustadium. Für die Errichtung der Sammelgarage wurde mit dem Baugrubenaushub, der Herstellung der Spundwände und der Bodenplatte begonnen.
- Umbau und die Umnutzung des Schachtgebäudes in ein Wohn- und Geschäftshaus
Umbauarbeiten am Schachtgebäude werden aktuell ausgeführt. Der Bauherr plant jedoch eine Änderung der genehmigten Nutzung. Ein entsprechender Nutzungsänderungsantrag ist laut Mitteilung des Bauherrenvertreters in Bearbeitung.
Herr Beigeordneter Motschull weist darauf hin, dass unterschiedliche ordnungsbehördliche Verfahren wegen nicht ausreichender Baustellensicherung anhängig sind. Einen Ausblick, wann mit der Fertigstellung der einzelnen Bauvorhaben gerechnet werden kann, kann nur der Bauherr geben.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.7. Antrag der GRÜNEN Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Gartendom“ Vorlage: A/17/0461-01

Herr Gadde bittet die Verwaltung um Aussagen zu Erkenntnissen, die sich aus der Machbarkeitsstudie zum Gartendom ergeben.

Herr Dezernent Güldenpopf berichtet, dass die Machbarkeitsstudie im Entwurf vorliegt. Auf Basis des Feedbacks von Stakeholder im Rahmen eines Beteiligungsprozesses wird die Studie aktuell finalisiert. Folgende Erkenntnisse sind festgehalten:

- Eine monofunktionale, monothematische Nutzung ist als wirtschaftlich tragfähige Lösung nicht weiter zu verfolgen (aus Vermarktungsgründen ist gleichwohl ein übergreifendes Nutzungsthema erforderlich).
- Die Idee eines reinen Ausstellungshauses, etwa eines Klimahauses, wird aufgrund unklarer Trägerschaft und Finanzierung sowie fehlender Förderkulissen in der Machbarkeitsstudie nicht näher verfolgt (Thema Klima bleibt dennoch wichtiger Aspekt in der Nutzungsbetrachtung).
- Es werden im Ergebnis 2 Nutzungskonzeptionen empfohlen
- Nutzungskonzeption Motion (Themenfelder Sport und Gesundheit) und
- Nutzungskonzeption Future (Verwaltungsnutzung, Lehre, Forschung)
- Für beide Nutzungskonzeptionen sollten die Nutzungsschwerpunkte durch Marktanalysen abgesichert werden.

Zur Fragestellung ob gegenwärtig Erhaltungsmaßnahmen ergriffen werden berichtet Herr Güldenpopf, dass der Gartendom Eigentum der OGM GmbH ist. Diese prüft ständig die Sicherheit und ergreift bei Bedarf notwendige Sicherungsmaßnahmen, wie bspw. jüngst nach Eis und Schneefall.

Zum Thema mögliche Sanierungsmaßnahmen und Kostenschätzung führt Herr Güldenpopf aus, dass die Instandsetzung der Holzkonstruktion und der Dacheindeckung. Die Kosten wurden aufgrund gutachtlicher Untersuchungen aus dem Jahre 2019 auf ca. 3,3 Mio. EUR brutto geschätzt.

Zur Frage welche Nutzungskonzepte gegenwärtig geprüft werden und welche Nutzungspläne die Verwaltung favorisiert antwortet Herr Güldenpopf wie folgt:

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Angestrebt und favorisiert wird eine nachhaltige Lösung bzw. Nutzung des Gartendoms. Auf Basis des Machbarkeitskonzepts gilt es entsprechend, Betreiberkonzepte und Investitionen zu finden, zu prüfen und umzusetzen.

Die identifizierten Nutzungskonzeptionen „Motion“, „Work“, „Knowledge“ und „Future“ könnten eine langfristig stabile Entwicklungsperspektive versprechen. Die Nutzungskonzeptionen „Motion“ und „Future“ stießen im Rahmen der Bearbeitung der Machbarkeitsstudie auf Zuspruch und es erfolgte eine räumliche und architektonische Konkretisierung dieser beiden Szenarien

- Motion (Bewegung und sportliche Freizeitangebote, starker Fokus auf gesundheitsfördernde Angebote wie Physiotherapie, Bewegungsförderung, Rehabilitation), Trendsportarten wie Boulder oder Paddel, Tanz- und Yogastudio, durchgängige Laufbahn im Obergeschoss, Cafeteria, Veranstaltungsfläche mit mobiler Bühne, offene grüne Ruhezonen), OLGA-Park wird als Sport- und Kurpark mitgedacht.
 - Future aktive Wissensproduktion, Forschung, Dienstleistungsunternehmen (Fokus auf Klima und Ökologie), Start-ups, Gründungsförderung, Co-Working-Space, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Workshop- und Seminarbereiche, Cafeteria, grüne Mitte zur gemeinschaftlichen Nutzung), OLGA-Park wird als Konzeptpark mitgedacht, Sciencepark z.B. zum Thema Klima
- Die Machbarkeitsstudie empfiehlt die Weiterverfolgung der Nutzungskonzepte „Motion“ und „Future“. Dafür gilt es, empirisch gesicherte Erkenntnisse über die Chancen von Nutzungsschwerpunkten wie Sport oder Klima und Umwelt über Marktanalysen, Konkretisierung und Absicherung der akquirierten Nutzungsbedarfe, Konzentration auf einen Nutzungsschwerpunkt nach Abwägung entsprechender Bedarfe zu prüfen. Empfohlen wird weiterhin die „Nulloption: Abriss des Gartendoms“ mitzudenken und zu berechnen.

Nach der Finalisierung der Machbarkeitsstudie wird zeitnah das weitere Vorgehen mit Bezirksregierung und Ministerium bzgl. der Fördermöglichkeiten abgestimmt.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.8. Antrag der GRÜNEN Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht zum Schneeräumdienst in der Zeit vom 7. bis 13. Februar
Vorlage: A/17/0462-01**

Herr Bezirksbürgermeister Krey trägt die Fragen von Frau Both vor und bittet die Verwaltung, diese im Rahmen ihres Berichtes mit zu beantworten:

Herr Beigeordneter Motschull weist darauf hin, dass allen Mitgliedern der Bezirksvertretung eine E-Mail mit umfassenden Informationen und Antworten auf alle Fragestellungen zugesendet wurde.

Nach einer kurzen Diskussion und Beantwortung weiteren Fragen weist Herr Motschull darauf hin, dass Erkenntnisse und Maßnahmen aus dem Starkwinterereignis in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen (Bereich 5-6), Polizei, STOAG und Feuerwehr nach der Winterdienstsaison erörtert werden.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 5.9. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt vom 18.06.2020
„Errichtung eines Kleinspielfeldes im Bereich der städtischen Hans-Wagner-Sportanlage“**

**Bezug:
Drucksache-Nr.: M/16/5901-01
Vorlage: M/17/0177-01**

Herr Wischermann dankt der Verwaltung für die in der Vorlage dargestellten guten Ergebnisse. Frau Grothe begrüßt, dass die KTE Grashüpfer eine Dependence bekommt. Sie hätte diese Information allerdings gerne frühzeitiger erfahren.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 5.10. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß §2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht zur Drucksache B/16/5858-01 - Bau eines zusätzlichen barrierefreien Zugangs zum Ostfriedhof durch Herstellen einer Rampe zwischen Berg- und Rothebuschstraße
Vorlage: A/17/0495-01**

Herr Wischermann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und bittet die Verwaltung um eine Aussage zur Zeitschiene.

Herr Beigeordneter Jehn weist darauf hin, dass in Kürze die Fläche ausgekoffert wird. Er ist optimistisch, dass bereits Anfang April 2021 die Fläche fertiggestellt ist. Der Handlauf wird etwas später eingebaut.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplan
Vorlage: A/17/0339-01**

Herr Wischermann fragt nach, ob in anderen Gremien Änderungswünsche genannt und diese bereits in den Spielplatzplan eingearbeitet wurden.

"Im Jugendhilfeausschuss wurde der Antrag intensiv diskutiert und anschließend einstimmig beschlossen", berichtet Herr Bezirksbürgermeister Krey.

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Ladeur berichtet, dass der Spielraumentwicklungsplan weiter fortgeschrieben wird. Für den/die Bürger/in wird jetzt sichtbar, für welche Altersgruppe ein Spielplatz geeignet ist oder beispielsweise mit dem ÖPNV erreicht werden kann.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Antrag zur Kenntnis.

**6.2. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: verkehrsberuhigter Bereich Michalidesstraße
Vorlage: A/17/0437-01**

Frau Grothe erläutert und begründet den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion und bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung Osterfeld um Zustimmung.
Herr Wischermann bittet die Verwaltung, zunächst eine Verkehrszählung durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt einstimmig den Antrag:
Die Bezirksvertretung Osterfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Michalidesstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewidmet werden kann.

**6.3. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß §2 der Geschäftsordnung: Querungshilfe Werthfeldstraße Höhe Eichenstraße
Vorlage: A/17/0496-01**

Herr Wischermann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und berichtet, dass der Bürgersteig an der genannten Stelle im "Nichts" endet.
Frau Grothe befürwortet, dass die geschilderte Situation unbedingt bearbeitet werden muss.

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt einstimmig die Drucksache:
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich Werthfeldstraße/ Zufahrt zur A 516 Fahrtrichtung Alt-Oberhausen – Höhe Eichenstraße – ein Fußgänger- und Radfahrerüberweg eingerichtet werden kann. Wir bitten ferner die aktuelle Beschilderung im Sinne einer Optimierung zu prüfen. Nach Vorstellung des Prüfungsergebnisses ist bitte die Bezirksvertretung abschließend über die Maßnahme zur Entscheidung einzubeziehen.

Herr Bezirksbürgermeister Krey bedankt sich für die regen Diskussionen und schließt die Sitzung.

Stadt Oberhausen	09.03.2021 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
03. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Ende der Sitzung: 19:43 Uhr

gez.
T h o m a s K r e y
Bezirksbürgermeister Osterfeld
Oberhausen, den 15.04.2021

gez.
O l a f H i n k e m e y e r
Schriftführer
Oberhausen, den 15.04.2021